

Gemeinderatsvorlage GV/096/2025

Amt: Bauamt

Bearbeiter: Sabine Neumann

Aktenzeichen: 615.21:Gemeindeentwicklungskonzept/Fortschreibung GEK und ISEK

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	16.07.2025	öffentlich
Ortschaftsrat	16.07.2025	öffentlich

Protokollauszug an: Bauamt

Vorstellung Fortschreibung Gemeindeentwicklungskonzept

Sachverhalt

Im Jahr 2017 wurde das Stadtentwicklungskonzept/Gemeindeentwicklungskonzept (GEK) für Schömburg und Schörzingen aufgestellt. Es war Voraussetzung für die Antragstellung im Landessanierungsprogramm für das Sanierungsgebiet „Rathaus/Bahnhofsbereich“ in Schömburg. Speziell für den Bereich des Sanierungsgebiets war zusätzlich noch das sogenannte Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) aufzustellen. Darin sind die Inhalte aus dem GEK, die sich auf das Sanierungsgebiet beziehen, komprimiert zusammengefasst.

Im GEK und im ISEK war unter anderem als Ziel formuliert, das Rathaus zu sanieren. Zwischenzeitlich hat sich dies als nicht umsetzbar herausgestellt, weshalb das Rathausgebäude nun abgebrochen und neu gebaut wird.

Das Ministerium für Landesplanung und Wohnen und auch das Regierungspräsidium Tübingen haben die Stadt darauf hingewiesen, dass die Sanierungsziele im GEK und ISEK nicht mehr aktuell seien und dass deshalb das GEK und das ISEK überarbeitet und fortgeschrieben werden müssten.

Die Planstatt Senner aus Überlingen hat 2017 zusammen mit der Stadt und einer großen Anzahl von Bürgern das GEK und das ISEK erarbeitet. Die Planstatt Senner wurde auch mit der Fortschreibung beauftragt. Letzte Änderungswünsche seitens der Verwaltung konnten nicht bis zum Versand der Vorlage eingearbeitet werden. Das GEK wird zeitnah nachgereicht.

Frau Mühleck von der Planstatt Senner stellt das überarbeitete GEK in der Sitzung vor.

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf des Stadtentwicklungskonzepts/Gemeindeentwicklungskonzepts wird akzeptiert.

Anlagen

Entwurf GEK